



DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER

München, 13. September 2019

## Pressemitteilung

### GDL-Betriebsrätefachkonferenz in Sonthofen

# Digitalisierung ist kein Allheilmittel

Rund 200 Betriebsräte der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) nehmen vom 16. bis 18. September 2019 an der GDL-Betriebsrätefachkonferenz in Sonthofen teil. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Digitalisierung in der Arbeitswelt – wegweisend mitbestimmen“. Aus aktuellem Anlass befassen sich die Teilnehmer zudem mit den häufigen Zugausfällen wegen Personalmangels.

### Stabiler und pünktlicher Zugverkehr

Aus Sicht der GDL vermag Digitalisierung alleine keine Antworten auf den bundesweiten Personalmangel zu geben. „Zur Ertüchtigung der Schiene ist vielmehr ein ganzes Bündel an Maßnahmen nötig“, so der GDL-Bundesvorsitzende Claus Weselsky. „An vorderster Stelle steht hier die umfassende Instandsetzung und Erneuerung der veralteten Infrastruktur.“ Weitere Grundlagen eines stabilen und pünktlichen Zugverkehrs sind attraktive und verlässliche Arbeitsbedingungen. „Diese Herausforderung nehmen wir gerne an und werden in Sonthofen auch an dieser Stelle die nötigen Impulse setzen“ so Weselsky.“

Neben Claus Weselsky nehmen zahlreiche Gäste an den Beratungen und Diskussionen teil, darunter der Leiter Beschäftigungsbedingungen und Sozialpolitik der DB AG Klaus Linde, die ehemalige Bundesjustizministerin Herta Däubler-Gmelin und der renommierte Arbeitsrechtler Wolfgang

Däubler.

### **Hinweis für Presseanfragen**

Die Fachkonferenz ist nicht öffentlich. Der GDL-Bundesvorsitzende Claus Weselsky steht aber für Interviews zur Verfügung. Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an Telefon (089) 2 - 17 55 28 10.